



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel

Nr. 113 – Juli 2020

Projektvorstellung – Kleine lokale Initiativen in Klepzig und Lehnsdorf

Neue Küche in Lehnsdorf



Klepziger Küche im DGH

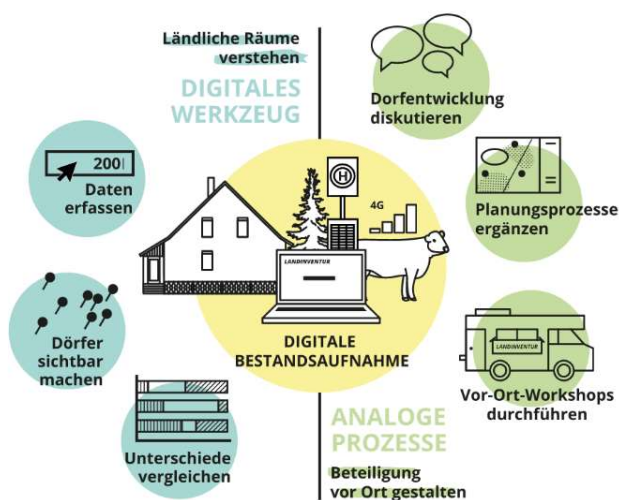


Fotos: LAG Fläming-Havel

Die Akteure in den beiden Ortsteilen Klepzig und Lehnsdorf der Gemeinde Wiesenburg/Mark haben im Rahmen des LEADER-Projektes der LAG „Aktionsplan 2019 – Kleine lokale Initiativen“ gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft die Küchen in den beiden Dorfgemeinschaftshäusern erneuert. In Verbindung mit dem Einbau der Küchen standen Renovierungsmaßnahmen und teilweise die Erneuerung der elektrischen Anschlüsse. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und das **Gemeinschaftsgefühl** der Dorfbewohner wurde durch gemeinsames Arbeiten an diesen Projekten gestärkt. Damit sind Voraussetzungen geschaffen worden, um die **Lebensqualität** in den Dörfern zu verbessern.

Die Dorfgemeinschaftshäuser bieten für alle Altersgruppen die Möglichkeit, zu verschiedenen Anlässen zusammen zu kommen, gemeinsam zu kochen und zu feiern. Das LEADER-Projekt der LAG sammelt kleine lokale Initiativen mit einer maximalen Förder-summe von 5.000 € und ermöglicht die finanzielle Anrechnung von Eigenleistungen. 2019 waren 13 Kleinprojekte Bestandteil des Aktionsplans mit einem Gesamtbudgets in Höhe von 50.000 €.

Digitale Landkarte der Dörfer – jetzt auch für Brandenburg



Unter dem Namen **Landinventur** hat das Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V. vor zwei Jahren ein Projekt gestartet, mit dem Dörfer auf einer digitalen Landkarte sichtbar werden. Denn obwohl dort die meisten Menschen leben, lösen sie sich immer mehr in Verwaltungsstrukturen, Politik und der öffentlichen Wahrnehmung auf. Nicht zuletzt wissen Forschung, Politik und Planung wenig über die Situation vor Ort in den einzelnen Dörfern, da diese in groben und veralteten Statistiken untergehen. Gemeinsam mit vielen Dorfbotschaftern soll das geändert werden und eine Neuvermessung des ländlichen Raumes in Mecklenburg-Vorpommern, und **nun auch in Brandenburg**, erfolgen.

Projekte und gemeinsame Vorhaben, Vereinsleben und kulturelle Aktivitäten, Leerstand von Gebäuden oder der Grad der Selbstversorgung sind Kategorien, mit denen sie sich selbst beschreiben. Es ist ein Werkzeug für die Menschen vor Ort, lokale Politik oder als Teil von regionalen Planungsprozessen. Die Ergebnisse machen die Lebensrealität und Besonderheiten der Dörfer sichtbar.

Für weitere Informationen und zum eintragen Ihres Dorfes auf der digitalen Landkarte besuchen Sie die Internetseite <https://landinventur.de>

Corona: Programmstart der Überbrückungshilfen

Die von der Bundesregierung im Rahmen des Konjunkturprogramms beschlossene **Überbrückungshilfe** ist am **8. Juli an den Start gegangen**. Mit den Überbrückungshilfen werden die bisherigen Hilfsmaßnahmen mit einem branchenübergreifenden **Zuschussprogramm** für Unternehmen, die ihren Geschäftsbetrieb im Zuge der Corona-Krise ganz oder teilweise einstellen mussten, ergänzt. Das Programm richtet sich an kleine und mittelgroße Unternehmen (unabhängig von der Mitarbeiterzahl), Soloselbständige und Freiberufler sowie an gemeinnützige Unternehmen.

Kleine und mittelständische Unternehmen können für die Monate Juni bis August 2020 Zuschüsse zu den betrieblichen Fixkosten erhalten. Dabei gilt: **Je größer der Umsatzeinbruch, desto höher wird der Zuschuss ausfallen.**

Die Antragstellung wird in einem **bundesweit einheitlichen und vollständig digitalisierten Verfahren** ausschließlich von einem vom Antragsteller oder der Antragstellerin beauftragten Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder vereidigten Buchprüfer durchgeführt. Diese prüfen im Rahmen der Antragstellung die geltend gemachten Umsatzeinbrüche und die fixen Kosten. Die Kosten für die Prüfung können ebenfalls im Rahmen der Überbrückungshilfe anteilig geltend gemacht werden.

Das Online-Portal www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de ist nun freigeschaltet, dort können Sie umfangreiche Informationen erhalten und Anträge einreichen (Antragsfrist ist der 31.08.2020).

Mobilitätzuschuss für Ehrenamtliche in PM – bis zum 31. August beantragen

Aufgrund der Corona-Krise wird die vorläufige Abgabefrist für die Anträge zum Mobilitätzuschuss 2020 für freiwillig Engagierte im Landkreis Potsdam-Mittelmark **auf den 31. August verschoben**.

Je nach Anzahl der Anträge werden dann die Antragsteller bevorzugt, die alle Kriterien erfüllen und 2019 noch keinen Mobilitätzuschuss erhalten haben. Der Zuschuss wird als **Pauschale von 100,- Euro pro Jahr an Ehrenamtliche** ausgezahlt, die einen **erhöhten Mobilitätsaufwand** haben und denen **keine anderweitigen Aufwandsentschädigungen** zur Verfügung stehen. Es sollen Lücken geschlossen werden, wo keine Fahrtkosten erstattet werden können. Die Pauschale kann für den motorisierten Individualverkehr und für den ÖPNV genutzt werden, womit einer Benachteiligung von Ehrenamtlichen aus ländlichen Regionen entgegengewirkt werden soll.

Den **Antrag** finden Sie hier:

<https://ehrenamt-in-brandenburg.de/informationen/mobilitaetszuschuss-fuer-ehrenamtliche/>

Kontakt: Steffi Wiesner, Koordinatorin für Freiwilligenarbeit im Landkreis Potsdam-Mittelmark
Soziale Arbeit Mittelmark e. V., Am Bahnhof 11, 14806 Bad Belzig
Tel.: 033841 449517, Mail: freiwillig-pm@samev.de

Offensive „Aktiv sein im Alter“ auch in 2020

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark wendet sich gezielt an die „**Generation 50+**“. Die Offensive „**Aktiv sein im Alter**“ soll Bürgerinnen und Bürger animieren, Angebote und Aktivitäten vor Ort selbst zu entwickeln und im Sinne einer generationenübergreifenden Arbeit zu veranstalten.

Der Abgabeschluss ist der **30. September 2020**.

Projekte: Projektinitiativen mit der Zielstellung, die Begegnung und die Identität vor Ort zu stärken und ein generationenübergreifendes Miteinander zu beleben können sich bewerben. Innovative Projekte werden mit **Sach- und Honorarkosten** unterstützt. Konzeptideen für das Jahr 2020 können beim Landkreis Potsdam-Mittelmark eingereicht werden. Formulare für die Beantragung erhalten Sie direkt über den Fachdienst Soziales und Wohnen auf der Internetseite des





Landkreises in der Rubrik Bildung&Soziales. **Ansprechpartnerin** im Fachdienst Soziales und Wohnen ist Frau Daniela Berlin, Telefon: 033841 91-368, E-Mail: sozialamt@potsdam-mittelmark.de

Förderung von Bildungsveranstaltungen oder Kursen: Ziel ist es, dass Angebote auch in kleineren Orten stattfinden können. Zu vielfältigen Themen werden vom Landkreis Potsdam-Mittelmark **Bildungsangebote, Themenabende oder Vorträge** vermittelt und finanziert. In Anspruch nehmen können diese Veranstaltungen alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 55. Lebensjahr. Grundvoraussetzung ist eine Teilnehmerzahl von 5 Personen und ein Veranstaltungsraum vor Ort. Selbstverständlich haben auch Altenhilfeeinrichtungen die Möglichkeit, diese Angebote in ihren Einrichtungen zu organisieren. Die Bewohner sollen den gleichen Zugang zu frei wählbaren Themen haben, wie Menschen, die in der Häuslichkeit leben und sich selbst beispielsweise im Gemeinderaum organisieren können. Informationen zu Themen und Angebote erteilt die **Koordinierungsstelle**, Frau Monika Haferkamp, Telefon: 03381 2099728, E-Mail: aktivsein-imalter@t-online.de

Weiterbildungsangebote

Tagesexkursion: Orte für Gesundheit, Begegnung und Kultur - Besuch des Lebenszentrums Thomas Müntzer und des Bürger- und Kreativhauses in Bruchmühle

26. August 2020, Ort: Reichenberg, LAG Märkische Seen (*individuelle Anreise*)

Die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum muss neu gedacht werden. Vielerorts schließen Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und neue Angebote sind rar. Dennoch ist die wohnortnahe Gesundheitsversorgung gerade für ältere Menschen unerlässlich. Neue Modelle sind gefragt, die von den Bewohnern akzeptiert werden, einen Mehrwert schaffen und sich wirtschaftlich tragen. Wie Gesundheitsdienste vor Ort durch Versorgungsangebote des täglichen Bedarfs ergänzt und solche Vorhaben als Orte für Begegnung und Kultur entwickelt werden können, wie verschiedene Akteure eingebunden und geeignete Fördertöpfe genutzt werden können, wird bei der Exkursion an Beispielen erläutert.

Anmeldung bis 18. August bei Dorothea Angel, Tel.: 033205 2500-22, info@forum-netzwerk-brandenburg.de

Termine

Dörfertreffen im Hohen Fläming in Vorbereitung des Parlaments der Dörfer 2021	19.09.2020
Mitgliederversammlung der LAG Fläming-Havel	Herbst 2020
48 Stunden Fläming und Flämingmarkt	Verschoben auf 2021!



Auf unserer [Facebook](#)-Seite finden Sie immer die neusten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan!

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine kurze Mail an lag@flaeming-havel.de und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

Möchten Sie regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, neuen Angeboten und Betrieben im Hohen Fläming erhalten? Dann melden Sie sich bei uns für den **Newsletter für das Netzwerk Tourismus** an.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1B • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Eileen Genz, Uta Hohlfeld, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“



EUROPÄISCHE UNION



LAND BRANDENBURG
Ministerium für ländliche Entwicklung,
Umwelt und Landwirtschaft